

Herr Martin Leying

Gäste

Herr Dierk Brockmüller

Herr Dietmar Garms

Herr Carl Gerken

Herr Burkhard Lichtblau

Herr Markus Straeten

Herr Ralf Twarloh

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

5. Eröffnung der öffentlichen Sitzung
6. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 19.01.2022
7. Einwohnerfragestunde zur Tagesordnung
8. Bericht des Ortsbürgermeisters
9. Beratung und Beschlussfassung über die erneute Aufstellung zur Änderung des Flächennutzungsplanes `Windpark Lohe`, Ortschaft Bramstedt
93/2021-2026
10. Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung des Planentwurfes sowie die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 18 `Markenmoor`, Ortsteil Bramstedt-Wittstedt
92/2021-2026
11. Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung des Planentwurfes sowie die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 19 `Schulstraße`, Ortsteil Bramstedt
96/2021-2026
12. Beschlussfassung über den Verkauf der Flurstücke 27/10 (teilweise) der Flur 5 und 45/4 (teilweise) der Flur 7 in der Gemarkung Wittstedt
95/2021-2026
13. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Heimatverein Bramstedt und Umgebung e.V. auf Nutzung des Bürgermeisterzimmers im Niedersachsenhaus
105/2021-2026
14. Festlegung der Termine der Einwohnerversammlungen in 2022
hier: Beratung über die Terminvorschläge der Verwaltung
15. Mitteilungen und Anfragen
16. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

5 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Ortsratsmitglied Lüder Schnibbe eröffnet die öffentliche Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

6 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 19.01.2022

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 19.01.2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

7 Einwohnerfragestunde zur Tagesordnung

Es werden keine Fragen zur Tagesordnung gestellt.

8 Bericht des Ortsbürgermeisters

Ortsbürgermeister Lüder Schnibbe berichtet, dass die Planungen zur 950 Jahrfeier der Gemeinde Bramstedt, die zwischen 22.09.2022 und 25.09.2022 stattfinden soll, gestartet sind.

Aktuell wird die Aufstellung des Programms geplant, welches sich unter anderem im Niedersachsenhaus, bei der Freiwilligen Feuerwehr und auf dem Sportplatz, wo am Samstagabend auch eine Party geplant ist, stattfinden soll. Für den Sonntag möchte der Pastor einen Gottesdienst durchführen. Da die Veranstaltung aber parallel zur interkulturellen Woche abläuft, ist hier Abstimmungsbedarf notwendig.

Als Nächstes soll versucht werden, die Gewerbetreibenden anzusprechen und diese zu bewegen, sich ebenfalls an der Jubiläumsfeier zu beteiligen.

Das nächste Treffen des Arbeitskreises ist für den 23.03.2022 vorgesehen.

9 Beratung und Beschlussfassung über die erneute Aufstellung zur Änderung des Flächennutzungsplanes `Windpark Lohe`, Ortschaft Bramstedt 93/2021-2026

Ortsbürgermeister Lüder Schnibbe erläutert zunächst die Sitzungsvorlage und bittet dann Herrn Markus Straeten vom Energiekontor um weitere Erläuterungen.

Herr Markus Straeten stellt das Bauvorhaben anhand einer Präsentation vor.

Ortsbürgermeister Lüder Schnibbe möchte wissen, ob die Windmasten immer direkt 200 m hoch sein müssen.

Herr Markus Straeten erwidert, dass 200 m eine Standardhöhe ist, von der selten abgewichen wird. Zudem ergänzt er, dass der Abstand zu den Anwohnern zwischen 600 m und 1000 m liegen wird.

Ortsratsmitglied Elke Burkhardt würde es lieber sehen, wenn in der Beschlussempfehlung gezielt ein Raumordnungsplanverfahren benannt werden würde, welches durchgeführt wird. Die erneute

Prüfung dieses Verfahrens hält sie für nicht gegeben.

Herr Markus Straeten informiert den Ortsrat, dass er regelmäßig mit dem Landkreis Cuxhaven telefoniert und es gut finden würde, wenn die Gemeinde an dieser Stelle ein deutliches Signal für einen Windpark setzen würde.

Beratendes Mitglied Kevin Werlich findet es wichtig, als Gemeinde selber die Richtung vorzugeben und dementsprechend heute auch ein deutliches Votum für einen Windpark abzugeben.

Herr Markus Straeten berichtet, dass die Situation vor Ort auf jeden Fall überprüft werden muss. Sei es über einen Flächennutzungsplan, einem Raumordnungsverfahren oder einem Verfahren nach dem Bundesemissionsschutzgesetz. Dementsprechend wird es in jedem Fall eine Prüfung geben, die wahrscheinlich auch über zwei Jahre gehen wird.

Erster Gemeinderat Martin Leying ergänzt, dass es bei positivem Votum der politischen Gremien in jedem Fall eine Prüfung geben werde. Der Gemeinde Hagen im Bremischen ist es wichtig, vom Vorfeld zu einem Raumordnungsverfahren ein positives Votum der politischen Gremien zu erhalten. Andernfalls könnte der positive Ausgang eines Raumordnungsverfahrens die Gemeinde unter Druck setzen, etwas umzusetzen was ggf. politisch nicht gewollt ist.

Im Anschluss lässt Ortsbürgermeister Lüder Schnibbe über den Verwaltungsvorschlag abstimmen.

Der Ortsrat Bramstedt empfiehlt dem Verwaltungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Die Aufstellung der Änderung des Flächennutzungsplanes `Windpark Lohe`, Ortschaft Bramstedt der Gemeinde Hagen im Bremischen zur Realisierung des Windparks in Bramstedt-Lohe mit einer Anlagenhöhe von 200 m wird gemäß Vorlage beschlossen.

Die Erforderlichkeit eines Raumordnungsverfahren durch den Landkreis Cuxhaven ist vorab zu prüfen.

Das frühzeitige Beteiligungsverfahren gem. § 4 Abs. 1 und § 3 Abs. 1 BauGB soll eingeleitet werden.

Die Kosten des Bauleitplanverfahrens trägt der Antragsteller, ein städtebaulicher Vertrag wird zum gegebenen Zeitpunkt abgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3

10 Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung des Planentwurfes sowie die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 18 `Markenmoor`, Ortsteil Bramstedt-Wittstedt 92/2021-2026

Herr Dierk Brockmüller stellt das Vorhaben anhand einer Präsentation vor. Entstehen soll ein allgemeines Wohngebiet mit Einfamilienhäusern bzw. Doppelhäusern auf neun Grundstücken mit zwei Zufahrten.

Ortsratsmitglied Elke Burkhardt möchte wissen, ob ein Baugebot für die Grundstücksbebauung vorgegeben wird.

Herr Dierk Brockmüller ist sich unsicher, ob ein solches Baugebot verankert werden könnte, da es sich hier nicht um einen städtebaulichen Vertrag handeln würde.

Der Ortsrat Bramstedt empfiehlt dem Verwaltungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Entwurf der Planunterlagen zum Bebauungsplan Nr. 18 „Markenmoor“, Ortsteil Bramstedt-Wittstedt wird zugestimmt.

Die Durchführung einer öffentlichen Auslegung des Planentwurfes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wird beschlossen.

Der ergänzte Befund zu Starkregenereignisse mit Datum vom 04.11.2021 wird als Inhalt der Begründung zum Bebauungsplan Nr.18 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

ü

11 Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung des Planentwurfes sowie die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 19 `Schulstraße`, Ortsteil Bramstedt 96/2021-2026

Herr Burkhardt Lichtblau stellt das Vorhaben anhand einer Präsentation vor.

Ortsratsmitglied Marion Schmedes möchte wissen, ob die Häuser eine Höhe von maximal 10 m haben dürfen oder ob die Häuser in einer ähnlichen Größe wie „Östlich der Wassergarde“ in Hagen entstehen würden.

Herr Burkhardt Lichtblau verweist darauf, dass in Hagen „Östlich der Wassergarde“ Häuser im „Stadtvillen“-Charakter mit zwei Geschossen errichtet wurden. In Bramstedt ist vorgesehen, dass nur ein Vollgeschoss errichtet wird. Allerdings könnten Gebäude durch den Ausbau eines Dachgeschosses eine gewisse Höhe erreichen.

Ortsratsmitglied Hergen Garbade fragt an, wie groß die Grundstücke sind, die dort zu erwerben sind.

Herr Burkhardt Lichtblau entgegnet, dass diese zwischen 600 qm und 800 qm liegen.

Der Ortsrat Bramstedt empfiehlt dem Verwaltungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Entwurf der Planunterlagen zum Bebauungsplan Nr. 19 „Schulstraße“, Ortsteil Bramstedt wird zugestimmt. Die Durchführung einer öffentlichen Auslegung des Planentwurfes gemäß § 3 Abs. 3 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlichen Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

12 Beschlussfassung über den Verkauf der Flurstücke 27/10 (teilweise) der Flur 5 und 45/4 (teilweise) der Flur 7 in der Gemarkung Wittstedt 95/2021-2026

Ortsbürgermeister Lüder Schnibbe erläutert den Beschlussvorschlag und verweist darauf, dass im nichtöffentlichen Teil einige Nebenabreden getroffen wurden, die in den Vertrag eingearbeitet werden sollten.

Der Ortsrat Bramstedt empfiehlt dem Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verkauf der Flurstücke 27/10 (teilweise) der Flur 5 und 45/4 (teilweise) der Flur 7 in der Gemarkung Wittstedt wird beschlossen.

Die Gemeinde behält sich ein Rückkaufrecht vor und die Nichtbebaubarkeit des Grundstücks wird festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

13 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Heimatverein Bramstedt und Umgebung e.V. auf Nutzung des Bürgermeisterzimmers im Niedersachsenhaus 105/2021-2026

Ortsbürgermeister Lüder Schnibbe stellt die Vorlage zusammen mit dem Antrag des Heimatvereins vor.

Ohne weitere Diskussion beschließt der Ortsrat Bramstedt wie folgt:

Das ehemalige Bürgermeisterzimmer wird in die Nachnutzung durch den Heimatverein Bramstedt und Umgebung e.V. gegeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

14 Festlegung der Termine der Einwohnerversammlungen in 2022 hier: Beratung über die Terminvorschläge der Verwaltung

Folgende Termine für die Einwohnerversammlung werden festgelegt:

Bramstedt	01.06.2022
Harrendorf	14.09.2022
Lohe	31.09.2022
Wittstedt	07.11.2022

15 Mitteilungen und Anfragen

- Ein Einwohner berichtet, dass einige Straßenlaternen in Bramstedt flackern würden.

- Herr Jörn Deharde berichtet, dass die Gemeinde Beverstedt auf die Gemeinde Hagen zugekommen ist, um den „Neuen Weg“ zu erneuern. 150 m von diesem „Neuen Weg“ liegen auf dem Gebiet der Gemeinde Hagen im Bremischen. Die Kosten hierfür würden sich auf etwa 7.500 € belaufen. Er fragt nach einem Votum des Ortsrates, ob diese Baumaßnahme angegangen werden soll.

Ortsratsmitglied Elke Burkhardt möchte wissen, welche Maßnahme dann hintenangestellt werden würde, wenn man sich für die Umsetzung entscheiden würde.

Herr Jörn Deharde entgegnet, dass ein Teil der Maßnahme Nr. 1.6b der Prioritätenliste in das nächste Jahr dafür verschoben wird; siehe Anlage: Auszug aus der Prioritätenliste

Der Ortsrat Bramstedt plädiert einstimmig für die Umsetzung der Maßnahme.

16 Einwohnerfragestunde

- Ein Einwohner fragt an, was denn in Wittstedt für ein Grundstück verkauft worden wäre.

Ortsbürgermeister Lüder Schnibbe führt aus, dass es sich einmal um eine Kernfläche handelt und der Parkraum darum herum weiter der Allgemeinheit zur Verfügung stehen würde.

- Zum Bebauungsplan Nr. 18 „Markenmoor“ merkt ein Einwohner an, dass das eine Grundstück mit 3.000 qm doch deutlich überdimensioniert wäre. Vielleicht wäre es möglich, dort an einen Spielplatz zu denken oder mit dem Anwohner vorne zur Straße zu sprechen, ob der nicht einen Teil des Grundstücks mit erwerben wolle.

Ortsratsmitglied Elke Burkhardt entgegnet, dass die Umsetzung eines Spielplatzes auf dieser Fläche nicht ratsam wäre, weil der Spielplatz nicht erschlossen wäre.

- Eine Einwohnerin berichtet, dass das Hinweisschild einer 30er Zone in der „Schögenstraße“ verdeckt sei. Sie regt an, dass man auf der Straße evtl. mehrere Hinweise auf Tempo 30 aufmalen könnte, damit die Autofahrer dies besser sehen würden.

Ortsratsmitglied Thorsten Sulies berichtet, dass dies auch bereits in der letzten Einwohnerfragestunde Thema war und Bürgermeister Andreas Wittenberg zugesagt habe, dass man sich kümmern werde.

- Ein Einwohner möchte wissen, ob bei ihm das Ortsausgangsschild der Gemeinde Bramstedt etwas versetzt werden könnte, damit er und das Nachbarhaus noch innerhalb dieses Bereichs liegen würden. Damit würde sich die Geschwindigkeit dort auf 50 km/h für die Autos reduzieren, was schon eine enorme Entlastung wäre.

Herr Jörn Deharde wird dieses prüfen.

Ortsbürgermeister Lüder Schnibbe schließt die öffentliche Sitzung um 22:16 Uhr.

Gez. Lüder Schnibbe Ortsbürgermeister	Andreas Wittenberg Bürgermeister	Gez. Martin Leying Protokollführung
---	-------------------------------------	---